Wenn der Mond blutet

Von kitty_san

Kapitel 1: The fallen Angel

Kaum war der nächste Morgen angebrochen, war dieses Ereignis, dass Gesprächsthema Nummer eins.

» Das war doch sicher ein gewaltiger Asteroid? «

» Nein... Es war mit Sicherheit etwas anderes... Bloß was?«

» Ich möchte es wirklich unbedingt wissen. Aber Mutter erlaubt mir nicht das ich dort hingehe... «, unterhielt sich eine kleine Gruppe von Kindern, die gerade doch die Straßen Konohas streiften. Die Neugierde, was wirklich vom Himmel gefallen war, beschäftigte die jungen Ninjas ungemein.

Auch die Erwachsenen unterhielten sich angeregt über dieses Thema. Sicher würde das ein oder andere Team die Mission bekommen, um nachzusehen was tatsächlich vom Himmel hinab gestürzt war. Auch Tsunade, die jetzige Hokage von Konoha, hatte ihre Zweifel daran, dass es tatsächlich ein Asteroid war. Da es ja schließlich auch nicht üblich war, dass ein Asteroid so ein Leuchten verursachen konnte, nach seinem Aufprall. Es konnte sich wirklich, mit absoluter Sicherheit, nicht um einen Asteroiden handeln.

» Shizune... Lass Naruto und Sakura wissen das sie heute noch auf Mission müssen.« wandte sich die Hokage an die Schwarzhaarige Frau. » Aber natürlich Tsunade-sama. Naruto wird sich mit Sicherheit darüber freuen. « lächelte Shizune die Blondhaarige Hokage an und verschwand darauf.

' Wahrscheinlich regt er sich wieder auf, da die Mission ja keine große Herausforderung für ihn sei ', dachte sich Tsunade und schüttelte darüber ihren Kopf. Ja der junge Uzumaki hatte an fast jeder Mission etwas auszusetzen... Sie seufzte kurz und machte sich wieder an die Arbeit, noch so viele Unterlagen warteten auf ihre Bearbeitung.

Nicht mal eine halbe Stunde später, waren Naruto und Sakura im Büro der Hokage.

» Sie haben uns rufen lassen Tsunade-sama? « fragte die junge Haruno und schaute dabei ihr Gegenüber fragend an. Sie war, auch wenn sie es nicht gerne zugab, gespannt auf den Auftrag den sie nun bekommen würden. » Also... Ihr habt es gestern sicherlich bemerkt wie etwas vom Himmel hinab gestürzt ist. Eure Mission besteht darin nachzusehen was es tatsächlich war. Ich vermute nicht das es ein Asteroid war... Aber seid vorsichtig. Auch wenn es harmlos klingt wer weiß was euch erwartet. Ihr habt vierTage Zeit. «, endete die Hokage und scheuchte die beiden Ninjas aus ihren Büro, um ihre Arbeit fortzusetzen.

Kaum waren die beiden vor der Tür gelandet, fing der Uzumaki schon das Protestieren an. » Das ist ja wohl nicht ihr Ernst? Das ist doch sicherlich total langweilig... «, murrte er vor sich hin, ehe er von Sakura eine Kopfnuss bekam. » Sei froh das wir überhaupt was zu tun haben Baka! « zischte die Rosahaarige ihren Teampartner zu und ging unbeirrt weiter zum Stadttor, wo sich auch ihre Wohnung befand. Schließlich musste sie ja auch für die Mission etwas Proviant einpacken.

Naruto sah ihr Augen verdreht hinter, ehe er sich selbst in Bewegung setzte. » Wir treffen uns in zwanzig Minuten am Stadttor. «, war das letzte Wort der Haruno ehe sie in Richtung ihrer Wohnung verschwand und Naruto stehen ließ.

Der Uzumaki tat es seiner Teampartnerin gleich und machte sich ebenfalls auf, um etwas zusammen zu packen.

Während er den Weg zu sich nach Hause schlenderte kam er an Ichirakus-Nudelshop vorbei. Sollte er sich doch noch vielleicht eine Portion Ramen gönnen? ... Nein sonst würde Sakura noch wütend werden, wenn er zu spät kam.

Auch wenn ihn förmlich das Wasser im Mund zusammen lief er musste weiter. Und ausgerechnet jetzt fing auch noch sein Magen an zu knurren.

Geduldig wartete Sakura am Stadttor von Konoha. » Wo bleibt dieser Baka...?« seufzte sie genervt und hielt weiter Ausschau nach dem Uzumaki. Bestimmt war dieser wieder beim essen, bei Ichiraku-Nudelshop,so wie sie ihn kannte. Mal wieder typisch Naruto...

~ an einen anderen Ort

» Ihr beiden werdet nachsehen was das gestern war... Ihr seit in spätestens drei Tagen zurück. « war es von einer dunklen Stimme zu vernehmen. » In Ordnung Pain-sama... « antwortete eine größere Gestalt und diese verschwand darauf mit seinem Teampartner. » Was meinst du? Ein Asteroid war es ja sicher nicht... «, eine berechtigte Frage, für die Unwissenden. » Hn...«, war wie üblich die Reaktion des Schwarzhaarigen. Diese Mission interessierte ihn schließlich nicht gerade wirklich, sein Kopf war voll genug mit anderen Gedanken.

Durch die Wälder streifend, kamen die beiden an einer großen Lichtung an. Nach einen guten Tagesmarsch, waren sie endlich an besagten Ort angekommen. Die Lichtung, an der in der letzten Nacht das unbekannte Objekt gelandet war. » Hier sieht es ja aus...« entkam es den größeren der beiden. Es sah wirklich so aus, wie als ob ein Tornado, nur auf einem Fleck getobt hatte. Zwar standen die Bäume noch, aber dennoch sah man die Verwüstung. Den Uchiha viel sofort eine Sache ins Auge. Eine Gestalt, die am Boden lag. Stillschweigend ging er darauf zu und des so näher er kam, des so klarer konnte er erkennen, dass es sich um eine junge Frau handelte. Eine Frau in einem weißen Seidenkleid... Diese hatte engelsartige Flügel am Rücken. Ein sehr ungewohnter Anblick.

» Lebt sie noch? « fragte der Blauhäutige der beiden und schaute dabei zu seinem Teampartner. » Ja... Ihr Brustkorb hebt und senkt sich regelmäßig siehst du ja?« entgegnete der Uchiha gleichgültig und kniete sich zu der Frau hinunter. Seinen Teampartner entkam ein kurzes Lachen ehe er sich neben Itachi stellte und auf die Frau hinab blickte. So zierlich wie sie war konnte sie doch nicht so etwas verursachen, oder etwa doch? Itachi berührte sachte ihre merkwürdigen Flügel, diese waren

überraschend sehr weich. 'Wie ein gefallener Engel', waren dabei seine Gedanken ehe er seine Hand wieder zu sich nahm. Ihr Gesicht zeichneten viele Kratzer, was das ganze Bild etwas veranstaute. Aber dennoch sah sie wunderschön aus.

» Und was machen wir jetzt mit ihr?« fragte Kisame, Itachis Teampartner. »... Wir bringen sie zu Pain...« entgegnete der Uchiha nüchtern und wandte sich zum gehen. » Moment! Soll ich sie jetzt tragen oder was?!« kam es von Kisame zurück. Itachi nickte gelegentlich und setzte seinen Weg fort. Der Blauhütige seufzte genervt auf und versuchte irgendwie diese Frau zu tragen. Leichter gesagt als getan, da sich das ganze durch ihre Flügel etwas problematisch gestaltete. Schlussendlich hatte er es doch irgendwie geschafft. Schon während des hochhebens bemerkte er ihr leichtes Gewicht, so leicht wie sie war, war es auf jeden Fall für einen Menschen nicht normal. Itachi hatte schon längst ihre Feinde bemerkt, diese hielten sich versteckt in den Baumkronen. Gerade mal zwei Stück... Wie erbärmlich war das denn?

Als Kisame neben Itachi zu stehen kam nickten sich beide zu. Und wie vom Blitz getroffen waren beide verschwunden. Die junge Frau, die während dessen von Kisame getragen wurde, bekam von all dem nichts mit. Nicht den kleinsten Funken.

» Hast du das gesehen Sakura?! Das war doch ein Engel oder so was!« plapperte gleich der Blondschof darauf los, nachdem drei gewisse Personen spurlos verschwunden waren.

Und wieder einmal bekam der Uzumaki eine Kopfnuss von seiner Teampartnerin. » Ich weiß ich bin nicht blind du Baka! Komm wir erstatten Tsunade Bericht...« entgegnete die Haruno genervt. » Können wir nicht ne Pause machen? Ich bin voll müde echt jetzt! « kam es von den Uzumaki zurück während er sich einmal ordentlich streckte und gähnte.» Meinetwegen... Aber gleich morgen in der früh müssen wir zurück klar? «

So liefen die beiden noch etwas zurück in Richtung Konoha und bauten ein kleines Lager auf. Es hatte schon etwas für sich, das sie nicht mehr in einen komplett Team agierten, dennoch vermissten die beiden die alten Zeiten. Zwar sind seither nur knappe vier Jahre vergangen, aber dennoch. Sasuke hatte Konoha verlassen und war unauffindbar. Und Sensei Kakashi hatte mittlerweile auch wieder ein neues Team von Genin an der Backe. Und schließlich für so eine Mission brauchte man auch kein ganzes Team los schicken. Es hatte sich so vieles geändert...

Was sie aber noch Tsunade unbedingt berichten mussten war das Akatsuki anscheinend ihre Finger in der ganzen Sache hatte, naja es machte zumindest den Anschein danach.

Leicht blinzelten ihre Augen. » Sieh mal Itachi... Die kleine wird wach.«, darauf waren ihre Gedanken komplett wirr. Wer war dass? Wer war Itachi? Wo war sie?

Als sie die Kraft dazu fand ihre Augen zu öffnen erblickte sie ein Feuer und zwei Gestalten, die ihr komplett fremd waren. Der Hai ähnliche Mann kam auf sie zu und sie sprang erschrocken auf und drückte sich an die Felswand. » Kisame lass sie in Ruhe... « ertönte eine weitere Männerstimme, die sehr wohl angenehm klang. Der Typ, der anscheinend Kisame hieß, senkte leicht seinen Kopf und ging wieder zurück ans Feuer. » Wenn ich fragen darf wie heißt du denn? « kam es von den Blauhütigen. Verwirrt

schaute die Frau ihn an und sank mit wackeligen Beinen zurück auf den Boden. Sie verstand nichts... Gerade als sie auf den Gedanken kam einfach zu verschwinden, versuchte sie ihre Flügel auszubreiten... Vergebens, sie waren steif. Aus welchem Grund auch immer. Ohne ihre Flügel konnte sie eine Flucht vergessen. Als sich der Schwarzhaarige sich zu ihr wandte lief eine richtige Gänsehaut über ihren Rücken. Diese Augen...